



### Preisträger Tiroler Sanierungspreis 2018

**Bauleute** TIGEWOSI  
**ArchitektIn** Arch. DI Hannes Niedermair, Ibk.  
**Standort** 6200 Rotholz  
**Nutzung** Öffentliches Gebäude

# Schülerwohnheim LLA Rotholz

*„Von Seiten der SchülerInnen kommt die Rückmeldung, dass sie jetzt viel bessere Luft im Zimmer haben, das Wohnklima angenehmer ist und der Lärm deutlich reduziert wurde.“*

DI JOSEF NORZ, Direktor LLA

Bei dem SchülerInnenheim aus den 1960ern war eine Sanierung unumgänglich. Mit der Aufstockung und Neugestaltung der Fassade entstand ein stimmiges Gesamtbild, das für viele gleichartige Bauaufgaben beispielgebend ist.

Es gelang eine spielerische Weiterentwicklung des ortsüblichen Schulbaus, der mit Hilfe weniger, punktueller Eingriffe aus einer Banalität enthoben wurde, ohne sich zu sehr aufzudrängen. Die Sanierung und Erweiterung formt so einen überaus spannenden Baukörper. Energietechnisch zeigt sich das Schülerheim dank hochwertiger Dämmstandards, dem Einbau einer Komfortlüftung, der Versorgung mit erneuerbarer Energie und der Installation einer Photovoltaikanlage auf höchstem Niveau.

## ECKDATEN

<b>Baujahr</b>	1968
<b>Sanierung</b>	2015 bis 2016
<b>Nutzfläche</b>	3.500 m <sup>2</sup> (davon 825 m <sup>2</sup> neu)
<b>Heizwärmebedarf</b>	Kategorie A++ (HWBsk OIB RL 6 2011) für neuen Bauteil Kategorie A (HWBsk OIB RL 6 2011) für Bestandssanierung
<b>Nutzungseinheiten</b>	80 Zweibettzimmer für 160 Schüler, Turnhalle, Hallenbad
<b>HAUSTECHNIK UND ENERGIEVERSORGUNG</b>	
<b>Heizungsanlage Bestand</b>	Anschluss an Fernwärme mit Biomasse
<b>Komfortlüftung</b>	neu installiert
<b>Photovoltaikanlage neu</b>	25 kWp
<b>BAUTEILE UND WÄRMESCHUTZ</b>	
<b>Fenster neu</b>	Uw-Wert 0,80 bis 0,95 W/m <sup>2</sup> K, Ug-Wert 0,60 W/m <sup>2</sup> K
<b>Außenwand saniert</b>	Ziegel bzw. Stahlbeton mit WDVS mit EPS, U-Wert 0,17 bis 0,24 W/m <sup>2</sup> K
<b>Außenwand neu</b>	Massivholz mit WDVS mit Mineralwolle, U-Wert 0,12 bis 0,16
<b>Decke zu Dachraum neu</b>	Massivholz mit Mineralwolle, U-Wert 0,14
<b>Flachdach neu</b>	Massivholz mit Mineralwolle und XPS, U-Wert 0,10 bis 0,15 W/m <sup>2</sup> K
<b>Fußboden zu unbeheizt saniert</b>	Hohlkörperdecke mit Holzwolle, U-Wert 0,22 bis 0,25 W/m <sup>2</sup> K

